

## Tagungsleitung

Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

## Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28  
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre  
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie dafür  
die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-  
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird bestätigt und  
ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 17. November 2017.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 24. November 2017 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in  
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den  
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	188.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf das Gesamt-  
paket. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der  
Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt.  
Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung  
zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

## Kooperationspartner und Förderer



## Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute  
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag  
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung  
aus.

## Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
**Greenmobility** auf unserer Homepage.  
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-  
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.  
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder  
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom  
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von  
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von  
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und  
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der  
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten)  
Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: Andrei Liankevich  
Tagungsnummer: 0222018

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Helden unserer Zeit?

1. bis 3. Dezember 2017 / Tutzing

Gefördert durch das Auswärtige Amt  
und die Bundeszentrale für politische Bildung

# „UNGLÜCKLICH DAS LAND, DAS KEINE HELDEN HAT ... NEIN. UNGLÜCKLICH DAS LAND, DAS HELDEN NÖTIG HAT.“

*Bertolt Brecht*

Nach zwei Weltkriegen, dem Kalten Krieg und einem postulierten Ende der Geschichte erleben wir nun Zeiten, in denen der Populismus blüht, soziale Ungerechtigkeiten wachsen und hybride Kriege geführt werden. Die Digitalisierung nahezu aller Lebensbereiche schreitet rasch voran, die Grenzen zwischen Realität und Virtualität, zwischen Objektivität und Propaganda verwischen.

Vor diesem Hintergrund werden Helden der Vergangenheit reaktiviert. Das Heroische hat nichts an Aktualität eingebüßt. Dies lässt sich z.B. gut an der Heroisierung der Roten Armee in Russland beobachten, wo imperiale Heldenmythen auf die Gegenwart projiziert werden. In der Ukraine verbreitet sich seit dem Krieg in Donbass ein national gesinnter Heldentypus, der seine Heimat gegen einen äußeren Feind verteidigt. In Deutschland werden Personen, die demokratische Werte vertreten, von Teilen der Gesellschaft zu Antihelden erklärt und unreflektiert als so genannte Gutmenschen verunglimpft.

In der Tagung „Helden unserer Zeit?“ nähern sich AutorenInnen, HistorikerInnen, AktivistInnen, KünstlerInnen, und WissenschaftlerInnen aus der Ukraine, Belarus, Georgien, Deutschland und Russland dem Thema „Heldentum“ an. Es wird der Versuch unternommen, die Konstruktion des Helden als zeit-, gruppen- und kulturgebundene Zuschreibung kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren, ob wir gegenwärtig Helden brauchen und wenn ja, welche Funktionen sie haben, welche Rollen sie übernehmen und welche Werte sie vertreten sollten.

Im Zentrum der Diskussion und des Austausches stehen folgende Themenschwerpunkte: Wie entsteht ein Held und was trägt zu seiner Glorifizierung bei? Welche Arten von Helden gibt es? Wie werden Heldenerzählungen und -narrative transportiert und mit welchem Zweck? Welche Werte vermitteln historische und zeitgenössische Helden? Taugen sie als universelle Vorbilder? Warum werden in unseren Gesellschaften vorwiegend Helden konstruiert? Besitzen Heldinnen weniger Legitimität? Und welche Funktionen erfüllen Helden in Kriegen und Krisen?

Zu Diskussion, Gespräch und Begegnung laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

**Judith Stumtner**  
Evangelische Akademie Tutzing  
**Kateryna Stetsevyh**  
Kulturgenossenschaft e.V.

## PROGRAMM

### FREITAG, 1. DEZEMBER 2017

Anreise ab 16.30 Uhr

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung**  
Judith Stumtner & Kateryna Stetsevyh

19.15 Uhr **Postheroisches Zeitalter oder Rückkehr zum Heldentum?**  
Einführender Vortrag, Lesung und Gespräch mit Ulrich Bröckling & Frank Witzel

Moderation: Jenny Friedrich-Freksa

21.30 Uhr Gespräche in den Salons

### SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2017

07.45 Uhr Morgenimpuls in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Sozialistische Helden im (post)sowjetischen Raum**  
Vortrag und Gespräch mit Jan Claas Behrends & Giorgi Maisuradze

Moderation: Tanja Penter

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Ästhetisierung von Heldinnen und Helden**  
Kurzimpulse und Gespräch mit Nadia Parfan, Viktoria Lomasko, Kathrin Röggl

Moderation: Kateryna Mishchenko

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Heldenerzählungen: Kontexte und Gegenentwürfe**  
Vasyl Cherepanyn, Almud Auner, Stefanie Lethbridge

Moderation: Lerke von Saalfeld

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **„The Ukrainian Sheriffs“**  
Film und Filmgespräch mit dem Regisseur Roman Bondarchuk

Moderation: Kateryna Mishchenko

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Kiew – Stadt der Helden?**

**„Kulturheros“**  
Einführung: Zaal Andronikashvili

Lesungen und Gespräch mit Volja Hapeeva, Ostap Slyvynski, Anja Kampmann, Sascha Reh, Viktor Martinowitsch, Alissa Ganijewa

Moderation: Zaal Andronikashvili

21.00 Uhr **B&B Project**  
Konzert und Gespräche in den Salons

### SONNTAG, 3. DEZEMBER 2017

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Der Krieg und die Produktion von Helden**  
Gespräch mit Olesya Khromeychuk & Christian Neef

Moderation: Claudia Dathe

10.30 Uhr **Abseits des Heldentums – mitten im Krieg**  
Lesungen und Gespräch mit Serhij Zhadan & Melinda Nadj Abonji

Moderation: Katharina Raabe

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Beteiligte

**Melinda Nadj Abonji**, Schriftstellerin, Zürich  
**Dr. Zaal Andronikashvili**, Literaturwissenschaftler, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin  
**Mag.a (FH) Almud Auner, MSc**, Digitalstrategin, Wien  
**Dr. Jan Claas Behrends**, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam  
**Roman Bondarchuk**, Regisseur, Cherson (Ukraine)  
**Prof. Dr. Ulrich Bröckling**, Institut für Soziologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Dr. Vasyl Cherepanyn**, Kulturwissenschaftler, Kurator, Kiew  
**Claudia Dathe**, Übersetzerin, Kuratorin, Jena  
**Jenny Friedrich-Freksa**, Journalistin, Chefredakteurin der Zeitschrift „Kulturaustausch“, Berlin  
**Alissa Ganijewa**, Autorin, Moskau  
**Dr. Volja Hapeeva**, Lyrikerin, Minsk  
**Anja Kampmann**, Lyrikerin, Schriftstellerin, Hamburg  
**Dr. Olesya Khromeychuk**, Historikerin, University of East Anglia, Norwich  
**Dr. Stefanie Lethbridge**, Englische Literaturwissenschaft, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Viktoria Lomasko**, Künstlerin, Grafikerin, Aktivistin, Moskau  
**Prof. Dr. Giorgi Maisuradze**, Director of the Institute for Social and Cultural Studies, University of Tbilisi (Georgien)  
**Dr. Viktor Martinowitsch**, Schriftsteller, Vilnius/Minsk  
**Kateryna Mishchenko**, Kulturwissenschaftlerin, Kiew  
**Dr. Christian Neef**, Autor für Russland und Osteuropa, Hamburg  
**Prof. Dr. Tanja Penter**, Professur für Osteuropäische Geschichte, Universität Heidelberg  
**Nadia Parfan**, Kulturologin und Kuratorin, Kiew  
**Katharina Raabe**, Lektorin, Suhrkamp Verlag, Berlin  
**Sascha Reh**, Schriftsteller, Berlin  
**Kathrin Röggl**, Schriftstellerin, Berlin  
**Dr. Lerke von Saalfeld**, Kulturjournalistin, Literaturkritikerin, Stuttgart  
**Ostap Slyvynsky**, Lyriker, Lemberg/Lviv (Ukraine)  
**Kateryna Stetsevyh**, Kulturmanagerin und Kuratorin, Berlin  
**Judith Stumtner**, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing  
**Frank Witzel**, Schriftsteller, Offenbach  
**Serhij Zhadan**, Schriftsteller, Charkiv (Ukraine)

**B&B Project:** Serhij Shamray und Tetyana Mazur (Ukraine)

**„UNHAPPY THE LAND THAT HAS NO HEROES...  
NO. UNHAPPY THE LAND THAT IS IN NEED OF  
HEROES.“**

*Bertolt Brecht*

Following two world wars, the Cold War and a postulated end of history we are now witnessing a time with blossoming populism, increasing social inequality and hybrid wars. The digitalisation of nearly all areas of life is progressing rapidly, blurring the boundaries between reality and the virtual, between objectivity and propaganda. Under these circumstances, the heroes of the past are reinstated. The heroic is as current as ever. A good example of this is the manner in which the Red Army is regarded as heroic, where imperial myths of the hero are projected into the present. Since the war in the Donbass region, a nationally oriented type of hero is spreading in Ukraine who protects his homeland against an external enemy. In Germany persons who represent democratic values are declared anti-heroic by parts of society and unreflectively denounced as so-called do-gooders (Gutmenschen).

In the course of the conference „Heroes of our Time?“ writers, historians, activists, artists and scholars from Ukraine, Belarus, Georgia, Germany and Russia will focus on the topic of “heroism“. An attempt will be made to critically examine the construct of the hero as an ascription bound in time and to specific groupings and cultures. We will also discuss whether we need heroes in the present, and if so, what functions they have, what roles they assume and what values they should represent.

At the center of discussion and exchange are the following topics: How are heroes created and what contributes to his glorification? What types of heroes are there? How are stories and narratives of heroes transported and for what purpose? What values are communicated by historic and contemporary heroes? Are they suited to take on the role as universal role models? Why are primarily heroes constructed in our societies? Do heroines have less legitimacy? And what type of functions do heroes take on in wars and crises?

You are cordially invited to join the discussion, talks and exchange at the Evangelische Akademie Tutzing!

**Judith Stumptner**  
Evangelische Akademie Tutzing  
**Kateryna Stetsevych**  
Kulturgenossenschaft e.V.

## A CONFERENCE HELD BY



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

## SUPPORTED BY



Auswärtiges Amt



2017/2018  
DEUTSCH>>>>  
UKRAINISCHES  
SPRACHENJAHR



Bundeszentrale für  
politische Bildung

Photo: Andrei Liankevich  
Conference Nr: 0222018

### Location

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing)  
[twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Heroes of our times?

Conference in Tutzing (Germany)  
December 1-3, 2017

# PROGRAMM

## FRIDAY, DECEMBER 1, 2017

- 16.30 Arrival at the academy
- 18.00 **Start of the Conference**  
Dinner
- 19.00 **Welcome**  
Judith Stumptner & Kateryna Stetsevychna
- 19.15 **Is this a Postheroic Era or a Return to Heroism?**  
Introductory speech, reading and discussion with Ulrich Bröckling & Frank Witzel  
Moderation: Jenny Friedrich-Freksta
- 21.30 Informal talks in the salons of the castle

## SATURDAY, DECEMBER 2, 2017

- 7.45 Morning meditation in the castle's chapel
- 8.00 Breakfast
- 9.00 **Socialist Heroes in (Post)Soviet Space**  
Speech and discussion with Jan Claas Behrends & Giorgi Maisuradze
- 10.30 Coffee break
- 11.00 **Aestheticising Heroes and Heroines**  
Short impulses and discussion with Nadia Parfan, Viktoria Lomasko, Kathrin Röggla  
Moderation: Kateryna Mishchenko
- 12.30 Lunch
- 14.30 **Stories of Heroes: Contexts and Alternatives**  
Vasyl Cherepanyn, Almud Auner, Stefanie Lethbridge  
Moderation: Lerke von Saalfeld
- 16.00 Coffee break

- 16.30 **„The Ukrainian Sheriffs“**  
Film and discussion with the film director Roman Bondarchuk  
Moderation: Kateryna Mishchenko
- 18.00 Dinner
- 19.30 **Kiev: City of Heroes?**  
  
**„Kulturheros“**  
Introduction by Zaal Andronikashvili  
  
Reading and discussion with Volja Hapeeva, Ostap Slyvynski, Anja Kampmann, Sasha Reh, Viktor Martinovitch, Alissa Ganieva  
Moderation: Zaal Andronikashvili
- 21.00 **B&B Project**  
Concert and informal talks in the salons of the castle

## SUNDAY, DECEMBER 3, 2017

- 7.45 Morning prayer in the castle's chapel
- 8.00 Breakfast
- 9.00 **War and the Production of Heroes**  
Discussion with Olesya Khromeychuk & Christian Neef  
Moderation: Claudia Dathe
- 10.30 **Beyond Heroism – In the Middle of War**  
Reading and discussion with Serhii Zhadan & Melinda Nadj Abonji  
Moderation: Katharina Raabe
- 12.30 **End of the Conference**  
Farewell Lunch
- Departure

# PARTICIPANTS

- Melinda Nadj Abonji, Writer, Zurich  
**Dr. Zaal Andronikashvili**, Literary Scientist, Center for Literary and Cultural Research, Berlin  
**Almud Auner**, Digital Strategist, Vienna  
**Dr. Jan Claas Behrends**, Center for Contemporary History, Potsdam  
**Roman Bondarchuk**, Director, Cherson (Ukraine)  
**Prof. Dr. Ulrich Bröckling**, Institute for Sociology, University of Freiburg  
**Dr. Vasyl Cherepanyn**, Cultural Studies, Curator, Kiev  
**Claudia Dathe**, Translator, Curator, Jena  
**Jenny Friedrich-Freksta**, Journalist, Managing Editor of the Journal „Kulturaustausch“, Berlin  
**Alissa Ganieva**, Author, Moscow  
**Dr. Volja Hapeeva**, Poet, Minsk  
**Anja Kampmann**, Poet, Author, Hamburg  
**Dr. Olesya Khromeychuk**, Historian, University of East Anglia, Norwich  
**Dr. Stefanie Lethbridge**, English Literary Studies, University of Freiburg  
**Viktoria Lomasko**, Artist, Graphic Designer, Activist, Moscow  
**Prof. Dr. Giorgi Maisuradze**, Director of the Institute for Social and Cultural Studies, University of Tbilisi (Georgia)  
**Dr. Viktor Martinovitch**, Author, Vilnius/Minsk  
**Kateryna Mishchenko**, Cultural Studies Scholar, Kiev  
Matthias Nawrat, Author, Berlin  
**Dr. Christian Neef**, Writer for Russia and Eastern Europe, Hamburg  
**Prof. Dr. Tanja Pentz**, Institute for Eastern European History and Area Studies, University of Tübingen  
**Nadia Parfan**, Culturologist and Curator, Kiev  
**Katharina Raabe**, Editor, Suhrkamp Publishers, Berlin  
**Sascha Reh**, Author, Berlin  
**Kathrin Röggla**, Author, Berlin  
**Dr. Lerke von Saalfeld**, Culture Journalist, Literary Critic, Stuttgart  
**Ostap Slyvynsky**, Poet, Lviv (Ukraine)  
**Kateryna Stetsevychna**, Cultural Manager and Curator, Berlin  
**Judith Stumptner**, Director of Studies, Evangelische Akademie Tutzing  
**Frank Witzel**, Author, Offenbach
- Serhij Zhadan**, Author, Charkiv (Ukraine)  
B&B Project: **Serhij Shamray** and **Tetyana Mazur** (Ukraine)